

Versägeblatt



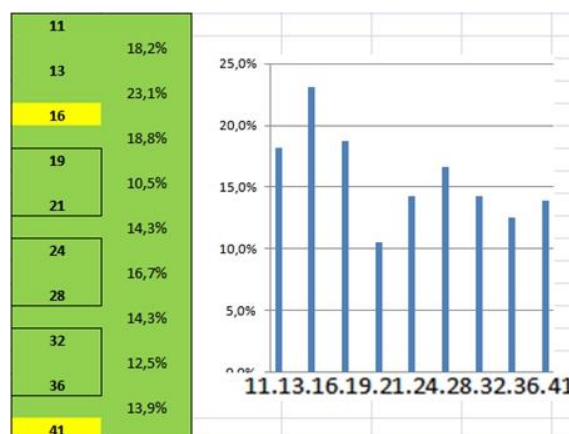
Lieferumfang:

- 41er Einzelritzel aus harteloxiertem 7075er Aluminium
- 16er Einzelritzel, original Shimano, (ersetzt das bisherige 15er und 17er)
- 0,5 mm dicker Edelstahl-Ring

Vielen Dank für Ihren Kauf des hochwertigen Trickstuff Versägeblattes.

Basis für die Montage des **VERSÄGEBLATTs** ist eine herkömmliche Zehnfach-Kassette von Shimano oder SRAM mit 11 bis 36 Zähnen. Um Platz für das 41er zu schaffen, entfernt man das 15er und das 17er, ersetzt diese beiden durch das 16er und das große **VERSÄGEBLATT**.

Damit ergibt sich folgende Abstufung:



Montage:

1. 11-36er Kassette wie gewohnt abmontieren und zerlegen.

17er Ritzel entnehmen

HINWEIS: Shimano-Kassetten der Baureihen Deore und SLX haben im Bereich der kleinen Ritzel vernietete Einzelritzel. Um das 15er und das 17er Ritzel entfernen zu können, müssen diese drei Niete aufgebohrt und mit einem Durchschlag oder Nagel herausgetrieben werden. Obwohl dies eine einfache Prozedur ist, empfiehlt es sich, sie von einer erfahrenen, professionellen Werkstatt ausführen zu lassen.

2. **WICHTIG: Edelstahlscheibe auf den Freilaufkörper aufstecken**

3. 41er Versägeblatt aufstecken
4. Ritzel bzw. Ritzelblöcke von 36 bis 19 aufstecken
5. 16er Ritzel, ggf. mit Spacer, aufstecken
6. 13er und 11er Ritzel aufstecken und mit Lockring verschließen

7. **Schaltwerk einstellen:**

Um zu vermeiden, dass das Schaltrolle auf dem nun größeren größten Ritzel (41 statt 36) aufreitet und rattert, muss die so genannte B-Schraube am Schaltwerk hineingeschraubt werden. Es wird keine längere Schraube benötigt, die im Schaltwerk vorhandene Schraube reicht aus.

- Schalten Sie auf das 41er Ritzel
- Drehen Sie die B-Schraube gerade so weit hinein, dass es nicht mehr rattert



8. **Kettenlänge**

In den meisten Fällen reicht die bisherige Kettenlänge aus, um auch bei Verwendung des 41er Ritzels den vollen Schaltumfang zu ermöglichen. In manchen Fällen muss die Kette verlängert werden, um die Stellung „groß-groß“ noch schadlos schalten zu können.

9. **Schaltqualität**

Aufgrund der steileren Hüllkurve einer 11 bis 36er Kassette mit 41er Ritzel muss das Schaltwerk per "B-Schraube" ein bisschen nach hinten/unten geschwenkt werden (siehe oben). Dadurch wandert die Schaltrolle im Bereich der schnellen Gänge (kleine Ritzel) relativ weit weg vom Ritzel, was die Schaltqualität in diesen Gängen verschlechtert.

Dem kann durch Verwendung der neuesten Schaltwerke von SRAM (alle 10-fach Schaltwerke, deren Schaltrolle nicht konzentrisch zur Käfigschwenkachse angeordnet sind) oder der 11-fach-Shimano-Schaltwerke der 7000er, 8000er und 9000er Baureihen, bei denen die Schaltrollen ebenfalls nicht konzentrisch zur Käfigschwenkachse angeordnet sind, entgegengewirkt werden. Durch Kombination dieser neuen 11-fach-Shimano-Schaltwerke mit den 10-fach Triggern der Serien SL-M670 (SLX 10-fach), SL-M780 (XT 10-fach, nicht jedoch SL-M770-10!), SL-M640 (Zee 10-fach), SL-M820 (Saint 10-fach), SL-M980 (XTR 10-fach) ergeben sich perfekt passende 10-fach-Schaltschritte des Schaltwerkes.

Wichtig sind in jedem Fall hochwertige, leicht laufende Bowdenzüge!

Ergebnis: Wunderbar weiche, saubere, ratterfreie Schaltvorgänge.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Trickstuff oder Ihren Fachhändler.